

**Antrag an die
Delegiertenversammlung der ACA Hessen
am 21.11.2023 in Rüsselsheim**

Die Delegiertenversammlung möge beschließen:

**Wohnortnahe Beratung für alle Versicherten
Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Arbeitnehmerorganisationen (ACA) Hessen fordert die
Deutsche Rentenversicherung Hessen auf, ihre wohnortnahe persönliche Beratung der
Versicherten in der gesetzlichen Rentenversicherung wieder aufzunehmen bzw. auszuweiten.**

Begründung

Mit Beginn der Corona-Epidemie hat die DRV Hessen ihr Angebot einer persönlichen Beratung in Rentenangelegenheiten und zur Aufnahme von Rentenansprüchen in zahlreichen hessischen Kommunen zunächst vorübergehend, seit 2022 dauerhaft eingestellt.

Zur persönlichen Vorsprache bleiben den Versicherten lediglich noch die Auskunfts- und Beratungsstellen in den Großstädten sowie die ehrenamtlichen VersichertenberaterInnen bzw. –ältesten. Die Versicherungsämter der Kommunen, die zur Antragsaufnahme gesetzlich verpflichtet sind, sind häufig personell und fachlich nicht in der Lage, Versicherte adäquat zu beraten.

Das Angebot der DRV, Anträge digital zu stellen, kann von vielen Versicherten nicht wahrgenommen werden, da häufig die technischen Voraussetzungen fehlen und/oder die Betroffenen sich überfordert sehen.

Die ehrenamtlich tätigen Versichertenältesten, Beraterinnen und Berater sind in vielen Fällen an den Grenzen ihrer Kapazitäten angekommen. Nach Abschluss der Sozialwahlen 2023 steht hier eine weitere Ausdünnung des Beratungsangebots zu befürchten.

Antrag wurde einstimmig angenommen